Gedanken beschäftigend, sprechen laut vor sich hin, haben Halluzinationen, sehen kleine Tiere, wie Mäuse, aber auch Menschen, die nicht anwesend sind. Sie gehen unsicher, sind motorisch unruhig, werfen sich hinüber, richten sich immer wieder auf, machen Bewegungen des Fliegenfangens und Geldzählens. Auffallend sind die glänzenden Augen mit den erweiterten Pupillen. Diese sind je nach dem Grade der Vergiftung fast reaktionslos auf Lichteinfall, Akkommodation und Konvergenz, reagieren träge oder auch prompt in leichten Fällen, bei denen die Weite der Pupillen und mit derselben die Promptheit ihrer Reaktion wechselt. Kein Romberg. Fazialis frei. Die Zunge wird zitternd vorgestreckt, ist wenig belegt, trocken. Die Lippen trocken. Zittern der ausgestreckten Hände. Die Bauchdecken-, Kremasterreflexe sind außerordentlich gesteigert, die Haut stark überempfindlich. Die tiefen Reflexe sind lebhaft. Kein Babinski. Der Puls im Koma 80, mit dem Nachlassen der komatösen Erscheinungen wie bei allen anderen Fällen von vornherein erhöht, gewöhnlich 116—120, klein. Das Herz in den leichten Fällen unverändert, in den mittelschweren und schweren dilatiert nach rechts bis zur Mitte des Sternums und nach links bis außerhalb der Mamillarlinie. Die Kammerwie Vorhofpulsation teilt sich nicht selten der Brustwand mit und kann bei der Inspektion des Thorax beobachtet werden. Die Töne rein. Der Leib einige Stunden nach dem Genuß der Tollkirschen stark meteoristisch aufgetrieben, hart, gespannt, schwer eindrückbar, hocho tympanitischer Perkussionsschall. In dem Zustande der Erregung befragt, ob sie gut sehen, geben alle Kranken an, daß dies der Fall sei. Aber aufgefordert, zu lesen oder zu schreiben, können sie dies infolge der Akkommodationsstörung und des Zitterns der Hand nicht. Mit dem Eintreten der Beruhigung fällt ihnen selbst auf, daß sie schlecht sehen und daher nur unsicher gehen können. In leichten Fällen klingen alle Erscheinungen im Verlaufe von zweimal 24 Stunden ab: der Puls wird ruhig, die Pupillen mittelweit, reagierend. Die Herzaktion normal. Der Leib weich, gut eindrückbar. Der Patient wird ruhig, verliert seine motorische Unruhe und ebenso die Halluzinationen. Die Reflexe werden normal. Bei den schwerer Erkrankten dauert es 4—5—8 Tage, bis alle Erscheinungen — zuletzt die Weite der Pupillen — zurückgegangen sind. Befragt, erklären sie, die Uebelkeit wäre etwa eine Stunde nach dem Genuß der Kirschen aufgetreten. Die Therapie bestand in allen Fällen in Magenspülungen oder Apomorphininjektionen von 0,01, kombiniert mit Morphin 0,02. Das Erbrechen erfolgte auf die Apomorphin-Morphiuminjektionen prompt nach ein bis drei Minuten. Ferner in Purgantien, Digalen, Priessnitzumschlägen um den Leib, Thermophor. Pilokarpin stand nicht zur Verfügung. Von den 20 beobachteten Fällen ist trotz der Schwere einzelner keiner zum Exitus gekommen, und es konnten alle zur Truppe geheilt wieder zurückgeschickt werden.

Gehäufte Atropinvergiftungen nach Tollkirschengenuß.

Von Oberarzt Dr. R. Kolb in Marienbad,

Internist bei einer Divisions-Sanitätskolonne.

In den letzten Wochen kamen bei unserem Frontabschnitte gehäufte Atropinvergiftungen durch den Genuß von Tollkirschen vor. Die Fälle werden von den Regimentern eingeliefert unter der Diagnose: Psychopathia, Delirium, deliröser Zustand. Es kamen ganz leichte Fälle (im leichtesten wurden nur vier Tollkirschen gegessen) bis ganz schwere vor, bei denen durch das hervorgerufene Erbrechen große Mengen von Kirschen herausbefördert wurden. Die Schwervergifteten wurden in komatösem Zustand eingeliefert mit kaum fühlbarem Pulse, kalten Extremitäten, bewußtlos, Borken am Munde, Dilatation des Herzens nach rechts und links, geschlossenen Augen, welche, wenn sie geöffnet wurden, weite Pupillen und einen stieren Blick zeigten. Erst allmählich tritt eine Beschleunigung des Pulses von 80 über 100 auf mit der Abnahme der komatösen Erscheinungen. Alle anderen Patienten — leichte und mittelschwere Fälle — klagen über Kopfschmerzen heftigster Art, Schwindel, Uebelkeiten, ohne erbrechen zu können. Ihnen allen gemeinsam als hervorstechendstes Symptom ist ein Zustand, der am besten mit dem Delirium tremens verglichen werden kann. Sie geben auf Fragen sinngemäße Antworten, schweifen aber sofort ab, sich mit ihren eigenen